

Neumünster

Hier zu Hause

Saldern-Haus öffnet am Tag des Denkmals

NEUMÜNSTER Am Tag des offenen Denkmals, am Sonntag, 10. September, von 14 bis 18 Uhr kann auch das Caspar-von-Saldern-Haus am Haart kostenlos besichtigt werden. Für Besucher stehen Parkplätze zur Verfügung. Der Fördervereinsvorsitzende Gerd Sigel und die Stadtführerin Urte Grode werden die Besucher durch alle Räume führen und die Fortschritte und weiteren Pläne der Restaurierungsarbeiten am Gebäude und im großen Park erläutern. Dem Motto des Denkmaltages 2017 „Macht und Pracht“ folgend, wird auch deutlich werden, wie sich Caspar von Salderns Repräsentations-Anspruch als hoher Beamter des Hauses Gottorf in der Architektur und Ausstattung seines Amtssitzes ablesen lässt.

COURIER

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

REDAKTIONSLEITUNG

Hannes Harding Tel. 04321/946-1700

STADTREDAKTION

Jens-Martin Bluhm 04321/946-1720

Christian Lipovsek 946-1099

Dörte Moritzen 946-1721

Fax 04321/946-1717

E-Mail redaktion.neumuenster@shz.de

UMLANDREDAKTION

Susanne Otto 04321/946-1725

SPORTREDAKTION

Arne Schmuck 04321/946-5410

E-Mail sport.neumuenster@shz.de

ANSCHRIFT

Kuhberg 34, 24534 Neumünster

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 18 Uhr

Zentrale: Tel. 04321/946-0

VERLAGSHAUSLEITUNG

Georg Elbers 04321/946-2700

LESERSERVICE

Online-Leserservice: www.mein.shz.de (24h)

Tel. 0800/2050-7100 (gebührenfrei)

E-Mail: leserservice@shz.de

ANZEIGENSERVICE

Tel. 0800/2050-7200 (gebührenfrei)

E-Mail: anzeigen@shz.de

BEZUGSPREIS

Monatlich € 37,40 durch Zusteller, durch

die Post € 39,40. Preise inkl. 7 % MwSt.

Startschuss für den Messeaufbau

Vorbereitungen für die 62. Nordbau auf dem Gelände der Holstenhallen haben begonnen / 850 Aussteller aus 16 Nationen zeigen ihre Neuheiten

NEUMÜNSTER Die ersten Aussteller kamen schon in der vergangenen Woche, doch so richtig fühlt sich das Gelände der Holstenhallen erst jetzt. Gestern war dort offizieller Startschuss für den Messeaufbau zur 62. Nordbau, die vom 13. bis 17. September ihre Tore öffnet. Die rund 850 Aussteller aus 16 Nationen dürfen wieder mit 60 000 bis 70 000 Besuchern bei Nordeuropas größter Baufachmesse rechnen.

„Wir sind schon seit Januar ausgebucht“, sagte Hallen-Chef Dirk Iwersen. Ein Nordbau-Schwerpunkt werde das Thema Digitalisierung auf dem Bau sein. „Viele haben noch Berührungsängste, aber BIM, das Building Informa-

„Die Digitalisierung am Bau hilft, Planungsfehler zu minimieren und Bauzeiten zu beschleunigen.“

Dirk Iwersen
Leiter Holstenhallen und Messe-Chef

tion Modelling, ist wohl der Zug der Zeit“, so Iwersen. Es geht dabei um eine digitale Vernetzung aller Gewerke. „Das hilft, Planungsfehler zu minimieren, Bauzeiten zu beschleunigen und nachher auch beim Betrieb des Baus. Der Bauherr weiß genau: Da läuft eine Leitung, dort ein Kabel“, sagte Iwersen.

Beim Sonderthema „Grün in die Stadt“ dürften sich nicht nur Stadtplaner, sondern auch Eigentümer und Mieter angesprochen fühlen. Die Messe bietet Anregungen für die Belebung von Innenhöfen und Fassaden, etwa durch Gärtnern in der Stadt. Ein Gestaltungsbeispiel des Landesverbands Garten- und Landschaftsbau wird in Halle 8 zu sehen sein.

Der 2016 erstmals eingerichtete Treffpunkt für Bauleiter und Poliere soll als Nordbau-Bestandteil fest etabliert werden. „Das sind die eigentlichen Manager der Baustelle mit viel Verantwortung für Mensch, Maschine und Material“, so Iwersen. Alle großen Baumaschinenhersteller und -händler werden vertreten sein. Der Caterpillar-Händler Zeppelin wird mit einem besonderen



Autokrane manövierten gestern schon die ersten Messecontainer auf dem Vorplatz der Holstenhalle 1 in ihre Position.

ZIEHM

Hingucker für Aufsehen sorgen: Ein 75 Meter langer Zeppelin wird auf dem Flugplatz am Baumschulenweg festmachen und (für Kunden) zu Fahrten über Neumünster abheben.

Die Deutsche Bahn nutzt die Messe als Plattform, um ihre milliardenschweren Bauprojekte im Norden vorzustellen. Bei der „Nordjob Bau“ am Messerfreitag wird die Nordbau wieder zur großen Berufsinformationsschau, bei der die Branche um den Nachwuchs wirbt. Als Verbraucher-Zugpferde sieht Messe-Chef Dirk Iwersen erneut die Themen Photovoltaik, Solarthermie, Heiztechniken und die Ausstellung „Lebensträume“ in Halle 2. Eröffnet wird die Baufachmesse schon traditionell vom Ministerpräsidenten. Erstmals darf Daniel Günther als Regierungschef die Maurerkelle schwingen. *Rolf Ziehm*

„Nachbar“ auf Seite 9



Hallen-Chef Dirk Iwersen hat gut lachen: Die Nordbau ist seit langem ausgebucht. ZIEHM

Aktuelles aus Wirtschaft, Handel und Gesellschaft.

FORUM

ANZEIGEN-EXTRA

Beim Kowsky-Lauf sind die Mitarbeiter Sponsoren

Beim Kowsky Team- und Firmenlauf stehen zwar die Teams im Vordergrund, die auf der 4,5 km langen Strecke „Rund um den Tierpark“ in Neumünster um sportliche Meriten kämpfen, aber mindestens ebenso wichtig ist das Team im Hintergrund. Denn ohne diesem würde die Veranstaltung gar nicht stattfinden: Das Organisations-Team der Firma Kowsky. Über 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens stellen sich auch in diesem Jahr wieder ehrenamtlich in den Dienst des Events, das sich, erstmals 2010 ausgetragen, mittlerweile nach dem Köstenlauf zum zweitgrößten Lauf-Ereignis in Neumünster gemauert hat.

„Sie sind mit ihrem ehrenamtlichen Engagement regelrechte Sponsoren für unsere Veranstaltung“ erklärt Firmenchef Jörg Kowsky. Zur Realisierung des Programms ist nämlich eine Menge Arbeit zu leisten: Streckenposten besetzen, Verpflegungsstellen bedienen, Stände auf- und abbauen, Kuchen und Brezeln backen und verkaufen, Getränke ausschenken, Würste grillen, Laufshirts ausgeben, Lose verkaufen. Oft



Vorfreude auf den Lauf: Ein Teil des Kowsky-Sponsorenteams mit Firmenhund „Bjondo“.

WISCHEROPP

helfen dabei sogar Familienmitglieder mit. Und aus der Betriebschaft sind auch zahlreiche Vorschläge zur Verbesserung des Konzeptes gekommen, z.B. der Einsatz der Maskottchen „Kuno“ und „Kunoline“ oder die Idee mit dem Gewinnspiel. Aber nicht nur das. Im Team selbst hat sich mit den Jahren ein echtes Zusammengehörigkeitsgefühl entwickelt. Und es ist inzwischen so eingespielt, dass von allen Seiten nur lobende Worte über den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und die dort herrschende tolle

Stimmung kommen.

„Ohne den Einsatz der Betriebsangehörigen, die ja für den Lauf ihre Freizeit opfern, müssten wir für einige tausend Euro externes Personal einkaufen“ verdeutlicht Jörg Kowsky. „Da wäre dann kaum noch etwas übrig für unser Anliegen, einen Überschuss zu erwirtschaften, mit dem wir dann eine karitative Einrichtung unterstützen. Ich bin richtig stolz auf das Team und möchte mich bei jedem einzelnen persönlich bedanken. Die Energie und die Hingabe, welche meine Mitar-

beiter und Mitarbeiterinnen aufbringen, sind ja durchaus keine Selbstverständlichkeit.“

Neben dem firmeninternen Sponsoring ist für den Kowsky-Lauf auch die Hilfe durch die heimische Wirtschaft unerlässlich. „Ohne deren großartiges Engagement wäre die Veranstaltung gar nicht durchführbar“, so Firmenchef Kowsky. Die Hauptsponsoren AOK NordWest, Autohaus Schmidt&Hoffmann, Sporthaus Redler und die Sparkasse Südholstein fördern das Sanitätshaus bei der Organisation seines Lauf-Events sowohl in finanzieller als auch in sächlicher Hinsicht. Weitere Sponsoren sind auf der Website der Veranstaltung zu sehen.

Der 8. Kowsky Team- und Firmenlauf wird am 15. September um 17.15 Uhr auf dem Parkplatz des Tierparks gestartet. Anmeldungen sind im Internet möglich unter www.stgk.de oder www.kowskylauf.de. Dort findet man auch weitere Informationen zum dem Lauf. Meldeschluss für das Online-Portal ist der 10. September. Nachmeldungen sind selbstverständlich bis zur Veranstaltung möglich. *hwi*

Digitales Messen für den perfekten Kompressionsstrumpf

„Modernisierung und stetige Weiterentwicklung im Dienste der Kunden“: Dieser Grundsatz steht für das Team im Sanitätshaus o.t.n (orthopädie.technik.nord) von jeher an erster Stelle. Deshalb setzen die qualifizierten Mitarbeiter mit freundlicher Beratung sowie mit umfassendem Wissen alles daran, für jedes Anliegen die bestmögliche Lösung zu gewährleisten. Im Bereich der Venentherapie mit speziellen Kompressionsstrümpfen, deren Erfolg insbesondere von der Passgenauigkeit abhängt, bietet das Haus deshalb jetzt mit dem digitalen Beiscanner Jobst Lexpert 360 eine berührungslose Messtechnik für perfekt sitzende Kompressionsstrümpfe an.



Kompetentes Team: Anja Kegel (links) und Bianca Hansen bieten jetzt mit dem digitalen Beiscanner Jobst Lexpert 360 eine berührungslose Messtechnik für perfekt sitzende Kompressionsstrümpfe an.

VOIGES

Beine werden dabei aus unterschiedlichen Positionen berührungslos rundum gescannt und alle relevanten Umfangs- und Längenmaße liegen bereits nach wenigen Sekunden vor“, erläuterte die erfahrene o.t.n-Mitarbeiterin

Bianca Hansen die innovative Technik. „Das Verfahren ist für den Kunden ausgesprochen angenehm und die umfangreichen Daten bilden eine perfekte Grundlage für die anschließende, individuelle Produktauswahl“, ergänzt ihre Kollegin Anja Kegel.

Zur Verfügung stehen die Bein-scanner sowohl in der o.t.n-Zentrale an der Wendestraße 1 als auch in der Filiale am Kuhberg 55. Ebenso hält das renommierte Fachgeschäft hier natürlich auch die neuesten Reha- und Pflegeprodukte, ein exzellentes Prothesen-Atelier, erstklassige Orthopädietechnik und Orthopädie-Schuhtechnik aus Meisterhand sowie weitere umfangreiche Serviceleistungen vor. *voig*